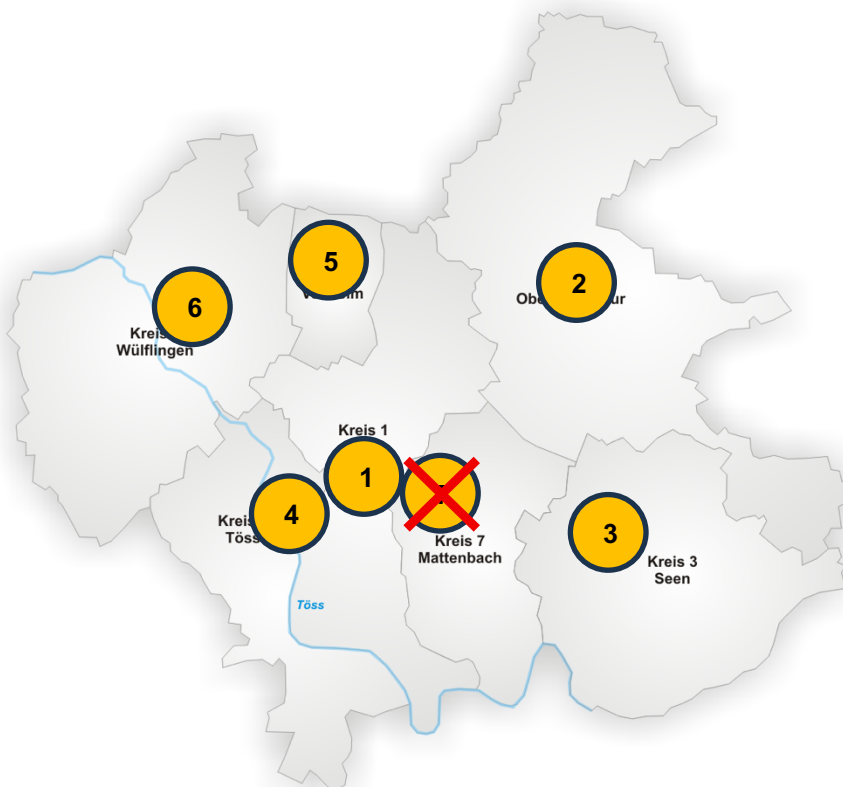


Brennöfen Stadt Winterthur

Merkblatt **Standorte**

Lehrpersonen der Stadt Winterthur können unentgeltlich Tonprojekte, welche sie mit ihren Schülerinnen und Schülern angefertigt haben, brennen lassen. Dazu. melden sie sich beim gewünschten Standortkontakt via Mail und befolgen den Ablauf (siehe unten).



Brennofenpersonen

1. SH Heiligberg
Paula Riegendinger
paula.riegendinger@winschulen.ch
2. SH Guggenbühl
Natasha Künzi
info@panterra-keramik.ch
3. SH Büelwiesen
Catherine Stillhart
catherine.stillhart@win.ch
4. SH Zelgli
Luca Bastianini
luca.bastianini@win.ch
5. SH Schachen
Regina Siegrist
sigieye@bluewin.ch
6. SH Langwiesen
Tanja Lienhard
tanja.lienhard@gmx.ch
7. SH Schönengrund

zurzeit defekt

Ablauf

1. Ankündigen via Mail an Brennofenperson. Es folgt ein Austausch (Tonart, Umfang, Glasuren);
2. Knochentrockene Tonobjekte vorbeibringen und beim Brennraum angeschrieben deponieren;
3. Meldung an Brennofenperson, dass das Brenngut beim Brennofen bereitsteht;
4. Sobald fertig gebrannt erfolgt Meldung von Brennofenperson an Lehrperson "abholbereit".

Weitere Informationen

- Die Lehrperson kann bis zu vier unterschiedlichen Glasuren pro Brennauftrag aussuchen.
- Die Farbpalette wird von der Brennofenperson beim Austausch (siehe oben) angeboten.
- Glasuren werden von der Stadt Winterthur finanziert.
- Ein Transport ist via ELW möglich, kostenfrei und Sache der Lehrperson. Das Brenngut wird selbstständig in den jeweiligen Schulhäusern (SH) deponiert und wieder abgeholt.
- Die korrekte Deklaration des Brennguts (Ton, Verunreinigungen) ist Sache der Lehrperson.

Wichtig

Das Brenngut

- darf **keine** Verunreinigungen enthalten (bspw. Papier, Plastik, Metalle, Holz, etc.)
- hat eine maximale Wandstärke von 2 cm,
- ist am Objekt gekennzeichnet (kein Auftrag der Brennofenperson),
- hat eine Standfläche, welche ersichtlich ist (wird nicht glasiert).